

Wickel & Siemerling (Musikalienhandlung)

Im Februar 1879 eröffnete der Lehrerssohn Carl Wickel (eig. Carl Heinrich W.; * Niederwallmenach 23. Apr. 1850 | † (Berlin-) Wilmersdorf 5. Febr. 1919) in Wiesbaden eine Buch- und Kunsthandlung mit angegliedertem Kommissionsverlag. Mit der Publikation des Gedichtsbandes *Sonne und Schatten in einem*



Frauenherzen von Schriftstellerin und Sängerin Therese (Zöllner-) Siemerling (ca. 1854–1935) im Jahr 1887 (²1888) kam vermutlich der Kontakt zu deren Bruder, dem Musikalienhändler Fritz Siemerling (eig. Gustav Friedrich Christian S.; * Neuhoof (Sagard) 18. Febr. 1851 | † (Berlin-) Charlottenburg 3. Dez. 1910) zustande. Dieser war als Kaufmann in Berlin tätig und von etwa 1881 bis zur Konkursanmeldung 1882 Inhaber der Musikalienhandlung *Carl Paez*. Im September 1888 wurde er Mitinhaber des Wiesbadener Unternehmens, das fortan unter *Wickel & Siemerling* firmierte und seine Räumlichkeiten in die Wilhelmstraße 2a verlegte. Überlieferte und im Handel befindliche Notendrucke mit Firmenstempel (vgl. Abb. 2) datieren von etwa 1800 bis 1890; das Sortiment umfasste also auch antiquarische Drucke, wobei ein regionaler Schwerpunkt nicht auszumachen ist. Anzeigen in der Wiesbadener Presse lässt sich entnehmen, dass an aktueller Ware „alle Piecen der Cur-Concerte, soweit sie im Arrangement erschienen“ vorrätig waren (*Wiesbadener Bade-Blatt* 5. Jan. 1890). Bereits nach zwei Jahren musste im September 1890 ein Konkursverfahren eröffnet werden. Inwiefern der Eintritt Siemerlings damit möglicherweise im Zusammenhang stand, lässt sich anhand der vorliegenden Quellen nicht beurteilen. Nach der Auflösung der Firma waren beide Händler in Berlin tätig: Wickel ist zuletzt als Kaufmann in Charlottenburg belegt und Siemerling wurde Prokurist von *Raabe & Plothow* (1895–1902) und der von seiner zweiten Ehefrau Clara geb. Krüger (* Riga 5. Dez. 1867) seit 1902 als Inhaberin geführten Musikalien- und Verlagshandlung *Herm. Schröder (Nachf.)*.



Quellen — Standesamtsregister Wiesbaden, Berlin, Berlin-Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf <> KB Riga (Dom) <> Brief an Ludwig Strecker, s. Kalliope <> Adressbücher Wiesbaden, Berlin <> *Berliner Börsen-Zeitung* 17. März 1882, 18. Mai 1896; *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel* 6. Mai 1879, 19. Jan. 1883, 20. Jan. 1883, 7. Sept. 1883, 16. Aug. 1886, 8. Febr. 1887, 22. Aug. 1887, 1. März 1888, 5. Okt. 1888, 20. Juni 1890, 10. Juni 1891, 26. Okt. 1891, 6. März 1896, 23. Mai 1896, 19. Juli 1902, 12. Febr. 1909; *Wiesbadener Bade-Blatt* 1890 passim <> *Verzeichniss der in der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler vorhandenen Geschäftsrundschreiben über Gründung, Kauf, Verkauf usw. buchhändlerischer Geschäfte*, Leipzig 1897, S. 611 <> *Hilfsbuch für den Berliner Buchhandel* 40 (1907), S. 80, 95

Abbildung 1: Briefkopf der Firma *Wickel & Siemerling* auf einem Brief an Ludwig Strecker vom 26. Juni 1889; D-B ([digital](#))

Abbildung 2: Firmenstempel auf der Ausgabe von [Alexander Dreyschocks](#) op. 135 (Hamburg: Berens [1864]); D-BABHkrämer

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=wickel-siemerling>

Last update: **2022/08/23 23:49**

